

Bayerischer Theaterspiegel

Zeitschrift des Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. Nr. 1 - 2024



6. Verleihung des
Bayerischen Amateurtheater
Preises "Larifari"

22. Ordentlicher Verbandstag

100

JAHRE VERBAND BAYERISCHER
AMATEURTHEATER



Theaterverein „Die Gaukler e. V.“ „Einmal Toskana und zurück oder: Nur Zeitreisen ist schöner“

Dass in Lohr vieles möglich ist, wissen Hildegard und Jeanette natürlich. Doch was dann passiert, übertrifft jede Erwartung. So starten sie eine Zeitreise ins Jahr 1348, wo Adelige sich aufs Land zurückgezogen haben, um der Pest zu entkommen und sich erotische Geschichten zur Unterhaltung erzählen. Ein junger Adelige verschafft sich Zugang in ein Nonnenkloster. Erben ist der junge Gast nur sehr bedingt und er erlebt so manche Überraschung.

Eine solche erleben auch zwei wackere Reiterburschen bei ihrer Einkehr in eine Wirtsstube zur Nacht. Aus einer vertrackten Schlafsituation versuchen sie das Beste zu machen ... doch könnte jemand was dagegen haben. Etwas dagegen hat auch ein eifersüchtiger Ehemann, der seiner Frau jedweden außerhäuslichen Kontakt untersagt hat. In einem ungleichen Geschlechterkampf zeigt sich herzerfrischend, wie stark der menschliche Geist wirken kann, selbst wenn er eingeschlossen scheint.

Als die Wahl im Februar 2023 für die Saison auf den Regisseur Carsten Steuer aus Osnabrück fiel, bot er uns an, selbst ein Stück zu schreiben. Als Inspiration sollte

Das Dekameron von Giovanni Boccaccio aus dem 14. Jahrhundert dienen, einer Novellensammlung mit meist erotischem Inhalt. Schon nach den ersten Erzählungen zum Aufbau und Inhalt des Stückes waren wir so begeistert davon, dass wir es unbedingt umsetzen wollten.

Unser Theaterprojekt stand auf wackeligen Beinen, da einige Spieler*innen des 17-köpfigen Vereins aus unterschiedlichsten Gründen pausieren wollten und akuter Männermangel vorherrschte. Durch einen Aufruf in den sozialen Medien und der lokalen Zeitung konnten wir gleich fünf neue Spieler*innen für den Verein und die Saison begeistern! Nach einer Probenzeit von nur sechs Wochen feierten wir am 22.09.2023 mit großem Erfolg die Uraufführung des Stückes „Einmal Toskana und zurück oder: Nur Zeitreisen ist schöner“ (Verlagsrechte: Deutscher Theaterverlag GmbH, Weinheim). Es folgten weitere Aufführungstermine bis Anfang März 2024, an denen wir mit der Komödie unser Publikum auf eine Reise mitnahmen, die sie in keiner Reiseagentur buchen konnten – so lautete der Slogan zum Stück. 23 Rollen für 7-23 Darsteller bietet das Stück, so dass

jeder der acht Darsteller*innen auf der Bühne gleich mehrere Rollen verkörperte, wobei es unserem Regisseur perfekt gelang, sowohl den „alten Hasen“ als auch den „jungen Neuen“ die richtige Anzahl und Größe der Rollen zu geben.

Das Bühnenbild zum Stück bestand aus bemalten Styrodur-Elementen, die uns ein ansässiges Unternehmen nach unseren Wünschen fertigte und sponserte. Die multifunktionalen Elemente wurden in den drei verschiedenen Geschichten zu Sitzgelegenheiten, Betten und Klostermauern, so dass die Zuschauer in den kurzen Umbaupausen immer wieder staunen konnten, wie mit wenigen Handgriffen und Requisiten eine völlig neue Umgebung auf der kleinen Bühne geschaffen werden konnte.

Es ist bei uns Brauch, die letzte Vorstellung der Saison zur Benefizveranstaltung zu machen. Diesmal entschieden wir, die Eintrittsgelder und Spenden dem Lohrer Jugendzentrum zugutekommen zu lassen – vielleicht auch, um weiterhin junge Leute für das Theater zu begeistern.

Das Stück kam beim Publikum so gut an, dass wir durch Mundpropaganda neben unseren Stammgästen auch sehr viele neue Gesichter in den 24 nahezu ausverkauften Vorstellungen begrüßen durften.

Am Ende waren sich alle „Neuen“ sicher, dass sie auch in der nächsten Saison wieder dabei sein wollen. Ein weiterer großer Erfolg für den Theaterverein „Die Gaukler e.V.“ in Lohr a. Main. *Stephanie Staub*

1996 gründeten die Teilnehmer eines Theaterkurses an der Volkshochschule Lohr a. Main den Theaterverein „Die Gaukler e.V.“ Bis heute sind einige Gründungsmitglieder dem Verein treu geblieben. Anfangs wurde das örtliche Pfarrheim für die Aufführungen gemietet, bis 2001 die Besitzer des alteingesessenen Weinhauses Mehling anboten, den alten Weinkeller mit seiner kleinen Bühne als „Kulturkeller“ für die Aufführungen zur Verfügung zu stellen. Seither proben und spielen wir hier auf einer Bühne von 15 qm und einem Zuschauerraum mit 75 Sitzplätzen. Unsere Theatergruppe hat seit vielen Jahren einen sehr guten Ruf in und um Lohr und wir können uns alljährlich auf viele Stammbesucher freuen. Besonders attraktiv ist es für unsere Gäste, dass man bei uns das „Gesamtpaket“ für einen gelungenen Abend bekommt. Bereits der Kartenkauf ist u.a. direkt im Weinhaus möglich, dazu noch ein Tisch für das leibliche Wohl im Voraus, danach geht es zum Lachen und Schöppeln weiter in den Kulturkeller in eine unserer Theatervorstellungen. Auch für den kleinen Hunger oder einen Abzacker nach der Vorstellung findet sich immer ein Plätzchen im urigen Weinhaus.

Damit wir uns schauspielerisch immer weiterentwickeln können und sich keine Routine bei der Regiearbeit einschleicht, proben wir i.d.R. jede Saison mit wechselnden, sehr erfahrenen Regisseuren, die uns auch bei der Stückauswahl unterstützen.

Die „Gaukler“ sind immer offen für Mitspieler – sollte es euch beruflich oder privat in den Main-Spessart vorschlagen, gerne melden. : www.gaukler-online.de

